

E-mail from Boston Cambridge



Harvard GSD – Außenansicht

Harvard GSD – Innenansicht



Boston-Marathon-Memorial



Andreas Trummer
mit seinen Kids

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Mitte Dezember 2012 begrüßte das Institut für Tragwerksentwurf die Design Robotics Group im Rahmen der Eröffnung des ABB Roboter Labors und der Rob Arch 2012 Conference an der TU Graz. Schon Mitte Jänner 2013 stand ich gemeinsam mit meiner Frau und 3 Kindern am Flughafen von Boston und erstmals auf amerikanischem Boden. Die sprichwörtliche Freundlichkeit der Amerikanerinnen und Amerikaner, die gute Nachbarschaftshilfe und herzliche Aufnahme an der Harvard Graduate School of Design in Cambridge (kurz GSD) machten den Einstieg in die Schulen, den Alltag in Lexington, wo wir wohnen, und den Einstieg an der GSD leicht.

Die Gund-Hall ist das Zentrum der Harvard Graduate School of Design in Cambridge. Dieser Raum zählt sicher zu den schönsten Studierräumen für Architekturstudierende und ist gleichzeitig ein pulsierender Treffpunkt für Studierende, Lehrerinnen, Lehrer und Vortragende aus aller Welt. Seit 4 Monaten arbeite ich nun mit Martin Bechthold und der Design Robotics Group, der DRG (<http://research.gsd.harvard.edu/drg/>), am „ceramic shell project“. Dieses Projekt greift die Tradition von Schalenkonstruktionen aus Keramikfliesen auf (<http://www.guastavino.net>) und verknüpft sie mit aktuellen Fragen der robotergestützten Fertigung von Bauteilen. Damit stellt dieses Projekt einen idealen Brückenschlag zu den laufenden Forschungsaktivitäten an der TU Graz dar.

Der Aufenthalt mit der Familie bringt lustige Eindrücke vom amerikanischen Alltag, aber gewährt auch spannende Einblicke, die viele Gespräche über die Unterschiede von Kulturen nötig machen. Das Bedürfnis nach totaler Sicherheit für Kinder wird durch höchste Sicherheitsstandards und bei regelmäßigen Safety-Drill-Übungen in den Schulen deutlich. Verletzte Klassenkameradinnen oder -kameraden bringen auch die Wahnsinnstat des Bombenterrors von Boston ganz nah an unsere Familie heran. Auch die riesengroße Sportbegeisterung erleben wir bei einem Baseballspiel im berühmten Fenway-Stadion und auf den Sportplätzen, wo ich bei den Leichtathletikmeetings meiner Töchter mitfiebere.

Dieser 6-monatige Aufenthalt wird vom Internationalisierungsprogramm der TU Graz getragen und ich nutze ihn natürlich auch, um das Netzwerk der TU Graz durch viele persönliche Kontakte zu vergrößern und zu vertiefen. Bei Reviews und Kritiken habe ich die Gelegenheit, berühmte Universitäten wie das MIT, aber auch kleinere Universitäten wie die Norwich University in Vermont kennenzulernen. Dabei bin ich oft überrascht, welchen Bekanntheitsgrad die Architekturfakultät der TU Graz hier im Osten der USA genießt.

Beste Grüße aus dem „inspiring“ Cambridge und von einem erfüllten Auslandssemester
Andreas Trummer und Familie
(Institut für Tragwerksentwurf)



Boston Center

